

Digitaler **WANDEL**
in Schule und Unterricht



Dokumentation

CoP Startveranstaltung

20. April 2021, 9 bis 15 Uhr

Moderation: Katja Haufe-Höfling, Dr. Stefanie Schöler



transfer | ORGANISATIONS-
BERATUNG

Inhalt

Ziele der Veranstaltung	3
Ablauf der Veranstaltung	3
Regeln für das Miteinander im YuLinc-Konferenzraum	3
Zur Einstimmung: Kreise malen	4
Communities of Practice – Unsere Themen.....	5
Welche Chancen und Risiken sehen Sie für die Initiierung und Arbeit in CoP?	8
Chancen.....	8
Risiken	9
Was können Sie tun, damit für Ihre CoP die Chancen zum Tragen kommen und die Risiken minimiert werden?	10
Rückmeldungen zum Tag	11
Rückmeldungen zur Veranstaltung mit mentimeter.com.....	11
Rückmeldungen zu weiteren Unterstützungsbedarfen mit bittefeedback.de.....	11
Impressum.....	14

Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden ...

... kennen Inhalte und Ziele des Tages.

... kennen das Programm, den CoP-Ansatz, Beispiele für CoP und konnten ihre Fragen einbringen.

... nennen attraktive CoP-Themen.

... haben sich einer CoP-Gruppe zugeordnet. Die Gruppen haben sich inhaltlich und zeitlich organisiert und eine Skizze zur Vorhabenplanung für „ihre“ CoP entwickelt.

... beschreiben Chancen und Risiken des Aufbaus von Communities of Practice und entwickeln Ideen, damit die Chancen gestärkt und die Risiken reduziert werden.

... geben Rückmeldung zur Veranstaltung und zu ihren weiteren Unterstützungsbedarfen.

Ablauf der Veranstaltung

8:45 Der Raum wird geöffnet – individuelle Ankommenszeit und Technik-Check

9:00 Beginn und Auftakt

9:30 **Hart aber fair – „Community of Practice – Was soll das überhaupt?“**

9:50 **Communities of Practice – Unsere Themen**

11:15 **Communities of Practice – Startschuss!** (Arbeit in den Gruppen)

12:00 *Mittagspause*

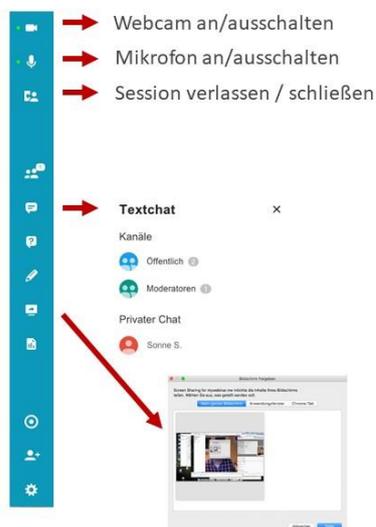
13:00 **Fortsetzung Communities of Practice – Startschuss!**

14:15 Nächste Schritte und Abschluss

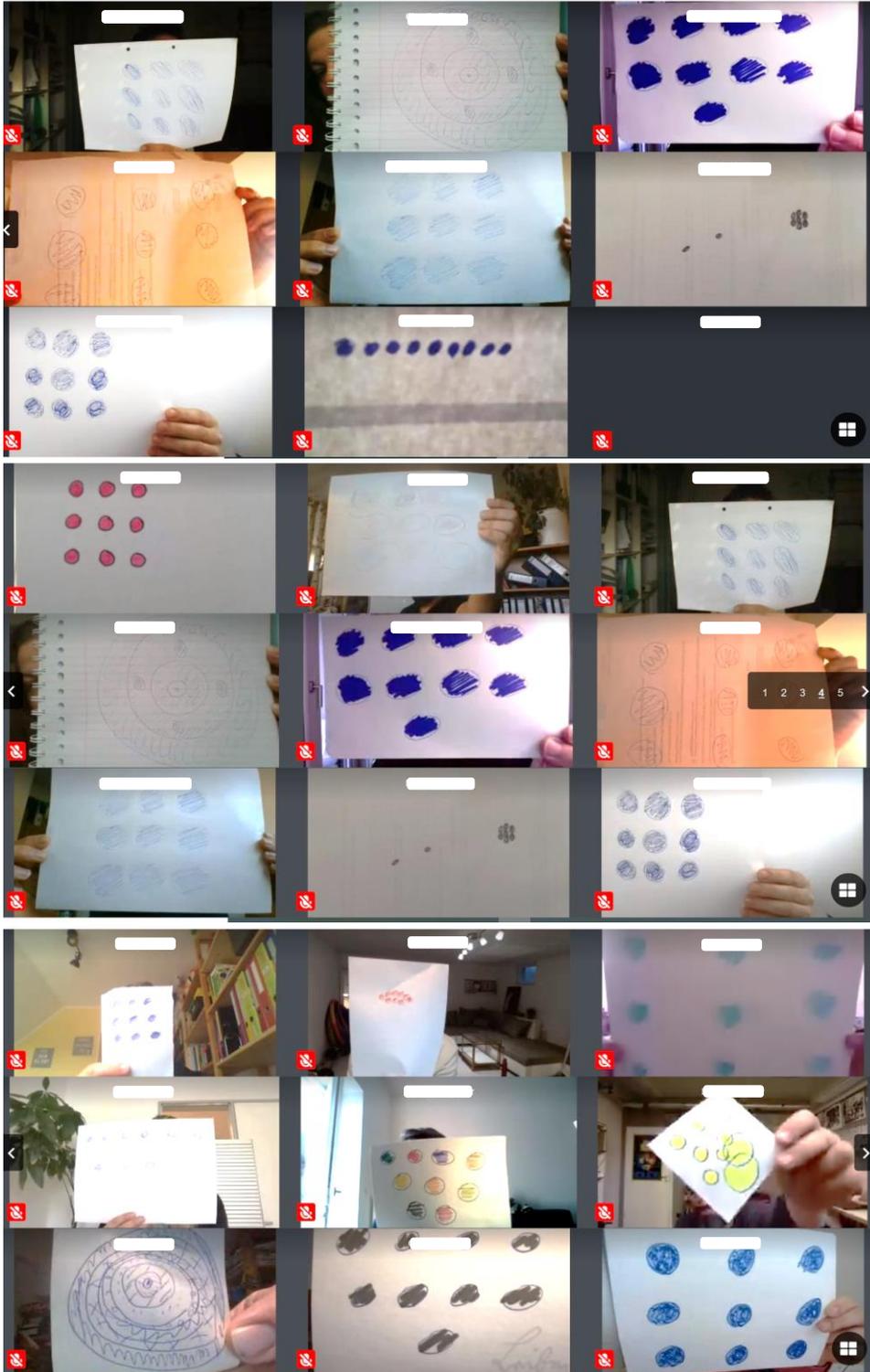
15:00 Veranstaltungsende

Regeln für das Miteinander im YuLinc-Konferenzraum

Unser Miteinander



Zur Einstimmung: Kreise malen





Kernbotschaft: Jede:r ist heute frei darin, die Kreise so zu malen, wie es passt und die eigene CoP so mit Leben zu füllen, wie es nützlich und motivierend erscheint. Ob dabei über den Rand gemalt wird, alles seine Ordnung hat oder es bunt verlaufen wird, liegt in den Händen der Mitglieder einer CoP.

Communities of Practice – Unsere Themen

Auf Flinga wurden Ideen für CoP-Themen zusammengetragen, in Gruppen besprochen und sortiert. Von diesen Ideen ausgehend, haben sich neun CoP-Gruppen gefunden.

Schul-Cloud BBG
BreakOut-Räume für den Unterricht gestalten
Empfehlungen für die ultimative Lernplattform
Gemeinsam Digital
Lernfortschritt messen
Übergreifende Themen für Unterricht digital
Digitale Medien im Sportunterricht
Digital auch nach Corona
digitale Tests/ Klassenarbeiten
Moodle versus Schul.Cloud
Was lernen wir aus Homeschooling?
digitale Leistungsbewertung

Bewertung unter den Bedingungen der Digitalität
Leistungsbewertung im Distanzunterricht / digitalen Projekten
Erklärfilme in Sek II (für LuL und SuS)
Kunst digital
zeitgemäße Ausbildung im Praxissemester
zeitgemäße Leistungsbewertungen
Weiterentwicklung der Schulcloud
Deutsch digital
Citizen Science
Diklusion
Kommunikation mit Eltern
Optimierung von Lernplattformen
Maker Education
Nawi Digital
Digitale Leistungsbewertung
Erfahrungsaustausch zu schulinternen Fortbildungsformaten
Individualisierung von Unterricht, flipped classroom
Medienbildung als Unterrichtsfach/AG
Onboarding für KollegInnen
Interaktive Wochenpläne
digitaler Wochenplan mit interaktiven Inhalten (Vorschläge und Tool-Sammlungen)
Tools wie padlet datenschutzkonform in die Schulcloud einbinden
Individualisierung durch Digitalisierung!?
Minifortbildungen für Kollegen
individuelle Fortbildung
regelmäßige Mikrofortbildungen organisieren
Datenschutz (digitale Lernprodukte)
Digitales Portfolio
Mikrofortbildung für das Kollegium
Lernplattform für das eigene Kollegium erstellen
Tool zur individuellen Einschätzung und Rückmeldung von Lernentwicklung
Interne Lehrerfort- und Weiterbildung (Mikrofortbildungen)
Digitale Lerntheken
Beziehungsarbeit im digitalen Raum
Lehrerausbildung digital
Kollegen animieren mehr Digital zu werden
Plattformalternative und Finanzierung
Sammlung lernbezogener Onlineressourcen
Musik digital
digitale Module
Datenschutz pragmatisch
Katalog für Wochenplanarbeit über mehrere Schulstufen
digitales Lesen und Schreiben in der Grundschule
online-Tools für den Frontalunterricht

Rätsel von 1-12
Digitalität in künstlerischen Fächern
Sammlung für Möglichkeiten der Gestaltung eines interaktiven Wochenplans für versch. Klassenstufen
Digitale Lernstandsanalyse
upcycling Geräte
infrastrukturelle Probleme an Schulen überwinden/ Alternativen suchen
Der "neue" PONK (Pädagogisch-organisatorische Netzwerkkoordination)
Digitale Tools
plattformunabhängig selbstgesteuertes Lernen
Infrastrukturelle Probleme überwinden - Welche Möglichkeiten?
MixUp Virtual Classroom (speziell auch für Grundschule), INTEGRATION in HPI Schulcloud, ANpassung für Grundschule der HPI Schulcloud, Finanzierungsoptionen
Entwicklung von Sozialkompetenz im Distanzunterricht
Schülermentoren/ Medienscouts
motivierende Methodik und Didaktik zu den Themen "Datenschutz" und "Urheberrecht" für SuS"
Escape analog und digital
Methodik und Didaktik zur Entwicklung der Medienkompetenz bei den SuS
Tools für Rätsel
Ideen und Austausch zu BYOD
Wochenpläne in einem einfachen Tool erstellen
Was kann man positives neues mitnehmen?
Ipad Klasse
mixup classroom als teil von Schulcloud
Freies Arbeiten verdienen
Bewertungskriterien für digitale Aufgaben
Gewinn/Risiko
Grundschulcloud in Schulcloud
Schulung
verschiedene Sozialformen im Distanzunterricht
Motivation
Maker Space Gemeinschaft
Mixup Classroom
H5P
der Blick hinter die technischen Geräte für die SuS
Grundschulschulcloud

Welche Chancen und Risiken sehen Sie für die Initiierung und Arbeit in CoP?

Chancen

Was könnte Ihr persönlicher Nutzen sein?

- kreatives Outlet
- Vernetzung
- Neue Impulse für die eigene Tätigkeit
- Austauschmöglichkeiten über den eigenen Kollegiumsrand
- gemeinsam Ideen entwickeln und weiterdenken
- Vernetzung mit anderen LehrerInnen
- Weitere Ideen zur Einbindung in meine Arbeit finden. Empfehlungen für meine Arbeit
- Neue Ideen
- Fragen, bei denen man allein nicht weiterkommt, gemeinsam entwickeln.
- die Intelligenz der Vielen nutzen
- Entdeckung von neuen Ideen und Möglichkeiten
- Horizont erweitern durch Ideen anderer
- Hilfe bei Schwierigkeiten, neue Lösungsstrategien und - Ideen
- Input gut und vertiefend --> Output verpufft möglicherweise
- von andern Mitstreitern profitieren

Welchen Nutzen haben Ihre Schüler:innen?

- Unterricht mit neuen methodischen Ideen
- motivierte LK -> motivierte SuS
- guter vernetzter Unterricht
- Steigerung der Medienkompetenz
- Eigenverantwortete Projekte der SuS
- Motivation für spannende Projekte
- innovative Lösungen
- Tools mit leichter Handhabbarkeit, intuitiv nutzbar
- aus positiven Erfahrungen der Lehrkräfte aus Fortbildungen entstehen Mehrwerte für die SuS in der Unterrichtspraxis
- Kompetentere Lerlebensw
- Abwechslung im Unterricht
- Neue Ideen

Welches Potential steckt für Ihre Region in gut arbeitenden CoPs?

Was wären tolle Ergebnisse von CoPs?

- Impulse für Schulentwicklung
- Zusammenarbeit entwickelt Ideen weiter, macht sie besser und vermeidet Fallstricke
- ...Schulcloud für Grundschüler (=>mit Mixup virtuellem Classroom statt Videokonferenzen) aber kostenlos für Schüler und Lehrer in Brandenburg--> keine Kommerzprojekte (=> dann muss aber auch Landesförderung kommen für sowas, momentan sieht es da extrem schlecht aus, siehe Digitalpakt und co) ja aber ich bin nicht bereit als Lehrkraft noch mehr meines Gehaltes für guten Unterricht zu investieren

- Arbeitserleichterung für Lehrer und Schüler
- Bildung von Regionalgruppen für digitale Bildung, bspw. für Raum Potsdam
- Kollaboration, Verbesserung der Ausbildung Vor und nach Examen (Aus- und Weiterbildung)
- persönliche Professionalisierung
- Sicht von außen auf die eigene Schulentwicklung
- Entwicklung digitalen Unterrichts
- Aus der Praxis -> Verbesserungen
- Verbesserung der Medienkompetenz der SuS
- Erleichterung in der täglichen Arbeit, nicht jeder muss das Fahrrad neu erfinden, g
- gemeinsam schafft man einfach mehr
- einfache Handhabung
- Mehrwert für SuS, KuK
- Inspiration und Weiterentwicklung

Risiken

Welches Risiko besteht für Sie darin, wenn Sie sich in einer CoP engagieren?

- Pflichten vs. Interessen
- leichte Überforderung
- Zu viele Interessen, (zu viele Köche)-->genaue Definition zum Thema erforderlich
- alle zeitlich unter einen Hut zu bringen
- zu viel vornehmen was man nicht umsetzen kann
- zu wenig Zeit
- Auf Dauer dranbleiben
- Überarbeitung mit all den anderen Pflichten, die sonst noch anliegen.
- Wir arbeiten an Dingen, die es - für Geld - schon gibt...
- Alltag lässt CoP im Sand verlaufen

Was würde entstehen, wenn die CoPs wenig brauchbare Ergebnisse produzieren?

- Wachstumschancen
- Frust und wenig Bereitschaft im Projekt weiter zu arbeiten
- vertane Chancen
- wenig Bereitschaft auch in Zukunft an kollaborativen Projekten in diesem Ausmaß zu arbeiten
- Zu viele unstrukturierte Themen ohne messbare Verbesserung für den (Unterrichts)Alltag
- Wehmut
- Nutzen vs. Aufwand
- Burnout durch die aktuelle Situation
- Trotzdem was gelernt.

Welche Herausforderungen sehen Sie für die Arbeit der CoPs oder Zusammenarbeit in den CoPs?

- Vernachlässigung anderer Verpflichtungen
- Finanzierung von Arbeitszeit zur Entwicklung digitaler Bildung
- Finanzierung von Ressourcen, Entwicklung, Hardware, Software,....(wir können nicht immer aus dem Nichts heraus ehrenamtlich alles stemmen, weder vernünftige Technik noch digitale Infrastruktur, aber das ist momentan der Grundzustand, auch vom LISUM erhielten wir bisher keine konkreten Angebote über finanzielle Förderungen von Ideen, ein Serverhosting für Lernmaterialien die wir ehrenamtlich erstellen reicht einfach nicht)

- Ausschließlich digitaler Austausch ist nicht so bereichernd und kreativ wie Präsenstreffen
- Schule bindet momentan fast alle persönlichen Ressourcen --> Zeit und Kraft zu finden wird herausfordernd
- Zeit ist nicht teilbar
- dass ich von meiner Schule keine Ressourcen für die Arbeit in den CoPs bekomme und deshalb Konflikte mit meinen anderen Aufgaben gibt
- Austausch und Hilfe bei Problemen
- Entwicklung von etwas, das es schon gibt
- Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit aufgrund von unterschiedlichen Verpflichtungen der Beteiligten
- Zeitliche Verbindlichkeit - gemeinsame Termine finden
- Austausch ist mit unstrukturierter Plattform sehr schwer, man hat oft kein Gesicht zuz den Personen
- ich bräuchte einfach einen tag mit mehr stunden! - Nimm die Nacht dazu? ;-)
- Gemeinsame Ziele und Wege zu finden.
- Ressourcen zur Unterstützung zu finden.

Was können Sie tun, damit für Ihre CoP die Chancen zum Tragen kommen und die Risiken minimiert werden?

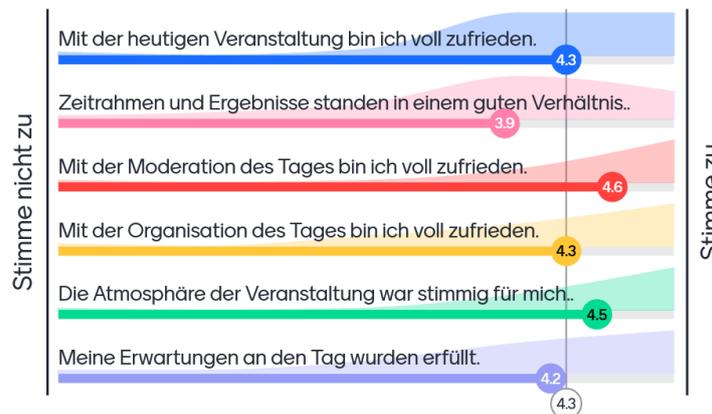
- aktiv werden und in Kontakt bleiben
- Aufgabenteilung, damit keiner überlastet wird
- verschwatzen und nicht auf den Punkt kommen (man braucht einen Wächter - bisher durch unterschiedliche Persönlichkeiten sehr gut abgedeckt...was aber wenn einer dieser fehlt?)
Unterstützung durch Mediation
- gemeinsamen Konsens finden
- klare Aufträge verteilen
- dran bleiben
- externe Unterstützung/Experten einladen können (zu gemeinsam verabredeten Zielen)
- Fristen einhalten genau!
- Zwischenziele definieren (progress, yeah!!)
- klare Anbindung der Sprecher der COPs an Ressourcenträger im Lisum und Ministerium
- Schritt für Schritt gemeinsam arbeiten, erst einmal kleine Ziele, dann größere Vorhaben in Angriff nehmen
- Kontakt halten/aufbauen
- Termine einhalten
- zeitnah Aufgaben bearbeiten

Rückmeldungen zum Tag

Rückmeldungen zur Veranstaltung mit mentimeter.com

Feedback zum Tag - CoP Startveranstaltung

Mentimeter



31

Rückmeldungen zu weiteren Unterstützungsbedarfen mit bittefeedback.de

Frage 1: 'Wie könnten wir Sie in Zukunft bei der praktischen Umsetzung Ihrer CoP unterstützen? Haben sie jetzt schon erste Idee dafür? Wir unterstützen Sie gerne in Ihrem Engagement.'

#0: In unserer CoP haben wir heute in erster Linie Zeit mit der Koordination und den gewünschten Grundlagen verbracht. Welche Probleme entstehen werden, werden wir erst bei unserem ersten Treffen in 14 Tagen sehen.

#1: Nette Runde, die mir in jedem Fall wieder etwas Drive gegeben hat. Danke dafür

#2: Teilnahme an Videokonferenzen, Hinweise auf Adressen, Experten und andere COP

#3: eventuell später moderations bzw. unterstützung bei der suche nach expertise

#4: Wir brauchen einen Berater zu Lernplattformen und digitalen Tools, wie man Wochenplanarbeit digital organisieren kann. Von der Ausgabe der Aufgaben bis zur Einsicht über Ergebnisse.

#5: Expertenkontakt herstellen, Fördergelder bereitstellen

#6: Durchführung/ Erfahrung sammeln mit speziellen Tool, um dann in den Austausch in CoP gehen. An weiteren Fortbildungen teilnehmen

#7: Kontakt zu Informatikern bzw. Schul-Cloud-Programmieren herstellen

#8: Ansprechpartner im Ministerium, die uns helfen unsere Themen in die Unterrichts

#9: Es wäre hilfreich, wenn Sie als vermittelnde und vernetzende Schnelle wirksam werden könnten (Kontakte zu Schul-Cloud z.B.).

#10: In der Gruppe wurde klar, dass ein klarer medienpolitischer Kurs in Brandenburg fehlt. Schon die Frage, was im virtuell-schulischen Kontext erlaubt ist, ist ja nicht immer einfach zu beantworten. Wir Lehrer haben zudem oft den Verdacht, dass die Entscheider wenig Einblicke in die Praxis haben. Deshalb würden wir uns Einfluss auf solche Entscheidungsprozesse wünschen. Vielleicht könnten wir als große Experten-Gruppe gemeinsam an Empfehlungen und Forderungen arbeiten!?

#11: Bisher habe ich keine Ideen.

#12: Regelmäßige Nachfragen.

#13: Herr Richter könnte eine Link-Liste zu online Angeboten aus dem Lisum erstellen. Auch um zu sehen, was alles schon vorhanden ist, zB. RLP online

#14: Einladungen zur Mediation annehmen. Auf der Suche nach Experten helfen und diese auch Ermöglichen.

#15: Bekomme ich für die praktische Umsetzung Ressourcen (insbesondere Zeit) zur Verfügung gestellt?

#16: Gerne würde ich auch mit den Unis in Kontakt treten, da wir ja praktisch und "hands-on" unsere Themen bearbeiten, aber ein theoretischer Hintergrund weitere Ideen und Möglichkeiten entwickeln würde.

#17: Offizielle Zeitkontingente schaffen (nicht alles on the top); die Ziele können wir nur schaffbar erreichen, wenn wir entsprechende Zeit ohne Pflichten haben

Frage 2: 'Möchten Sie Chris & Berit Programm-Empfehlungen geben - welche praktischen Anregungen haben Sie für den weiteren Verlauf des Programms?'

#0: (blank)

#1: (blank)

#2: Mehr Gruppenphasen und vor allem länger zum anfänglichen Brainstorming. Steckbriefe zu Onlinetools wie z.B. zu mentimeter, bittefeedback, flinga, etherpad usw. für alle Nutzer zur Verfügung stellen

#3: (blank)

#4: (blank)

#5: Tools zur Leistungsbewertung vorstellen

#6: Evtl. gezielt andere Fortbildungen angeben/ anbieten, die zu den CoPs passen.

#7: weiter so gute Referenten organisieren

#8: Mich verwirrt ein gewisses "Name-Dropping". Lieber einfacher halten und den Teilnehmern mehr Zeit zum arbeiten geben

#9: Für den weiteren Verlauf kann es sicherlich hilfreich sein, wenn wir in regelmäßigen Abständen erinnert werden (per Mail), auf welchem Stand wir sein müssten, was als nächstes abgegeben werden soll (Deadlines...).

#10: Gerne eine Einarbeitung in H5P und evtl. moodle. Gibt es einen Kriterienkatalog im Hinblick auf eine praktikable Lernplattform? Meine Schule braucht so etwas.

#11: *(blank)*

#12: Motivieren, wenn man "Mal nicht dabei war"...

#13: *(blank)*

#14: Kann man die Nachrichten aus dem e-campus bündeln? Sie fliegen immer lose zwischen all den anderen Nachrichten ein - manchmal ist es nur ein "danke", manchmal auch was Wichtiges...

#15: *(blank)*

#16: Ich würde mich freuen, wenn wir evtl. zusammen mit der Didaktik an den Unis oder Studierenden gemeinsam eine Fortbildung gestalten würden. Zum Beispiel gibt es ja in den COP Themenbereiche, die auch an den Unis erforscht / bearbeitet werden. Z.B. Leistungsbewertung und -erfassung.

#17: konkrete Kontakte zu externen Ansprechpartnern herstellen

Impressum

Herausgeber*in

Bildungs- & Beratungskooperative
Chris Höppner und Berit Nissen
Danziger Str. 219
D – 10407

Texte

Katja Haufe-Höfling, Dr. Stefanie Schöler (www.transfer-organisationsberatung.de)
Texte aus bittefeedback.de sind Eingaben der Teilnehmenden (Seiten 11 bis 13).

Bilder

Abb. 1 Deckblatt Sonnenblume – Rechteinhaberin: Katja Haufe-Höfling (www.transfer-organisationsberatung.de)

Layout

Katja Haufe-Höfling (www.transfer-organisationsberatung.de)

Erschienen

April 2021

Verwendungsnachweis

Die Grafiken (Screenshots) auf den Seiten 4 und 5 stammen von <https://yulinc.netucate.net>
Die Grafiken (Screenshots) auf der Seite 11 stammt von <https://www.mentimeter.com>

Copyright

Die Broschüre steht unter einer "Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen"-Lizenz (CC BY SA 4.0).

Ausgenommen von der CC BY SA 4.0-Lizenz sind die oben aufgeführten Grafiken.